



Apostel Schug in Werdohl

Am Sonntag, den 20.07.2014 erlebten in Werdohl die Geschwister der drei Gemeinden Neuenrade, Plettenberg und Werdohl einen besonderen Gottesdienst mit Apostel Wolfgang Schug.

Am Sonntag, den 20. Juli 2014 freuten sich in Werdohl 102 neuapostolischen Christen aus den drei Gemeinden Neuenrade, Plettenberg und Werdohl auf den Gottesdienst mit Apostel Wolfgang Schug. Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Philipper 1, aus Vers 6: „ich bin darin in guter Zuversicht, dass der in Euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“

Eingehend auf das Bibelwort stellte der Apostel die Frage, was sind das für gute Werke, die Gott in uns angefangen hat? Es ist einmal das Werk des Glaubens. Es soll in uns vollendet werden. Dazu müssen wir am Glauben bleiben bis zum Tag Christi Jesu. Zum Anderen ist es das Werk des Geistes. Geist braucht Entwicklung. Das geht nicht von heute auf Morgen, so der Apostel. Der Bezirksälteste Thomas Fröhlich und der Bezirksevangelist Detlef Hochstein vertieften die Gedanken in Ihren Predigtbeiträgen.

Am Ende des Gottesdienstes spendete der Apostel das Sakrament des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen. Er vollzog die Handlung stellvertretend an den beiden Bezirksevangelisten Hochstein und Knoppe. In der Vorbereitung erinnerte der Apostel an das schreckliche Flugzeugunglück über der Ost-Ukraine, bei dem auch vier neuapostolische Christen aus den Niederlanden verunglückt sind. Gebet und Segen beendeten den Gottesdienst, der durch musikalische Beiträge vom Gemischten Chor, einem Projektchor aus Plettenberg und einer Spielergruppe mitgestaltet wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle noch zu einem Stehkafee im Foyer der Kirche eingeladen.

Text: SH

Fotos: UD

20. Juli 2014

